

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dem Plan E-Trendbarometer möchten wir regelmäßig aktuelle Erkenntnisse über das Wissen und Verhalten der Bevölkerung mit Blick auf das richtige Entsorgen von E-Schrott gewinnen.

Aus der Grundlagenstudie „Wie tickt E-Schrott Deutschland?“ haben wir bereits gelernt, dass Wissen unser Verhalten lenkt und vor Fehlwürfen schützt. Aufbauend auf dieser Erkenntnis ist das Herzstück des Plan E-Trendbarometers ein Wissenstest, den wir erfolgreich in der Studie angewendet haben. Wir betrachten nun zweimal jährlich die Entwicklung des Wissensstandes in der Bevölkerung.

Unsere erste Erhebung zeigt bereits eine positive Entwicklung, denn das faktische Wissen ist signifikant angestiegen. Gleichzeitig sehen wir, dass die Unsicherheit, bei der Entsorgung alles richtig zu machen, leicht angestiegen ist.

Das sind hilfreiche Erkenntnisse für unsere Aufklärungsarbeit mit Plan E. Wir müssen die Menschen auch weiterhin für unsere komplexe Thematik sensibilisieren und zeigen, dass die korrekte Entsorgung von E-Schrott wichtig und ganz einfach ist. Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir das am besten, indem wir zukünftig weiterhin einheitlich und einfach Informationen, klare Handlungsanweisungen und die existierenden Rückgabemöglichkeiten auf den Wertstoffhöfen und im Handel kommunizieren.

Herzliche Grüße,



Ihr Alexander Goldberg

Inhalt

Plan E-Trendbarometer Factsheet	2
Faktisches Wissen rund um die Entsorgung von Elektro-Altgeräten	2
Emotionale und kognitive Hürden auf dem Weg zur korrekten Entsorgung	4

Mehr Infos im Netz



Factsheet

Befragungszeitraum	November 2020
Methode	quantitative Online Interviews (Länge ca. 10 Minuten)
Zielgruppe	in Deutschland lebende Personen im Alter von 14-65 Jahren, national repräsentativ in Bezug auf Geschlecht, Alter, Bildung, Größe des Wohnorts, Region
Stichprobe	n=1.000 Interviews
Durchführendes Institut	mindline



Faktisches Wissen rund um die Entsorgung von Elektro-Altgeräten

Die Entwicklung zeigt deutliche Verbesserungen beim allgemeinen Entsorgungswissen. Und dennoch: nur 9% haben alle 5 Fragen richtig beantwortet.

9% haben alle 5 Fragen richtig beantwortet. Teens/Schüler schneiden schlechter ab als über 20-Jährige.

... % der Befragten wissen, dass die Aussage FALSCH ist:

2019		2020	
51%		58%	Eine Fernbedienung darf man im Hausmüll entsorgen, wenn man vorher die Batterien entfernt hat.
68%		73%	Wenn im defekten Kleingerät (z. B. Toaster, Rasierer) keine elektronischen Bauteile oder Akkus sind, darf man sie in der Wertstofftonne (gelbe/r Tonne/Sack) entsorgen.
64%		66%	Wenn im defekten Kleingerät (z. B. Toaster, Rasierer) keine elektronischen Bauteile oder Akkus sind, darf man sie im Hausmüll entsorgen.
21%		26%	Geräte darf ich dem Schrotthändler mitgeben, der sich mit einem Zettel ankündigt und sie kostenfrei entsorgt.
*		68%	Man darf ein kaputtes Gerät mit dem Hinweis ‚zu verschenken‘ an den Straßenrand stellen. Vielleicht nimmt es ja jemand mit.

* Keine Testung in der Nullmessung/Grundlagenstudie „Wie tickt E-Schrott Deutschland?“

positive Entwicklung | negative Entwicklung | keine Veränderung

Auch bei den Rückgabemöglichkeiten hat sich der Anteil richtiger Antworten für Kleingeräte erhöht. Das Gegenteil ist bei den Haushaltsgroßgeräten der Fall: Die negative Ent-

wicklung bei der Wissensaussage deutet darauf hin, dass die kostenlose 1:1-Rücknahme weniger stark im Bewusstsein der Bevölkerung verankert ist als angenommen.

... % der Befragten wissen, dass die Aussage RICHTIG ist:

5% haben alle 5 Fragen richtig beantwortet. 40-65-Jährige schneiden besser ab als unter 40-Jährige.

2019	2020	
23%	27%	Online-Händler sind verpflichtet, nicht mehr genutzte Kleingeräte zurückzunehmen, gleich, ob man sie dort gekauft hat oder ob man etwas Neues kauft.
36%	37%	Jeder größere Elektrofachmarkt ist verpflichtet, eine kaputte elektrische Zahnbürste kostenfrei anzunehmen, auch wenn man dort nichts kauft.
37%	34%	Wenn ich mir ein neues Haushaltsgroßgerät vom Händler nach Hause liefern lasse, muss ich für die Abholung des Altgeräts nie zusätzlich zahlen.
*	58%	Jeder größere Elektrofachmarkt ist verpflichtet, einen kaputten Kühlschrank ohne zusätzliche Kosten anzunehmen, wenn man dort ein neues vergleichbares Gerät kauft.
*	37%	Jeder Einzelhändler, der auf einer großen Fläche Elektrogeräte in seinem Sortiment verkauft, ist verpflichtet, eine kaputte elektrische Zahnbürste anzunehmen, auch wenn man dort nichts kauft.

* Keine Testung in der Nullmessung/Grundlagenstudie „Wie tickt E-Schrott Deutschland?“

positive Entwicklung | negative Entwicklung | keine Veränderung

Die große Mehrheit (77%) gibt an, die Bedeutung der durchgestrichenen Mülltonne zu kennen bzw. sich zumindest etwas darunter vorstellen zu können. Mit dem Plan E-Trendbarometer fragen wir offen nach der Bedeutung der durchgestrichenen Mülltonne und es zeigt sich immer noch ein hoher Anteil an unspezifischen Antworten. Und den-

noch: Sind es in der Nullmessung im Rahmen der Grundlagenstudie in 2019 nur 2%, die offen abgefragt die durchgestrichene Mülltonne mit E-Schrott in Verbindung bringen, können wir in 2020 einen signifikanten Anstieg auf 6% verzeichnen.

WAS VERMUTEN/DENKEN SIE: WELCHE BEDEUTUNG HAT DAS SYMBOL?










2019	2020	
2%	6%	...% der Befragten formulieren ungestützt die richtige Bedeutung des Symbols mit Kontext Elektromüll

Emotionale und kognitive Hürden auf dem Weg zur korrekten Entsorgung

Insgesamt sehen wir eine leichte Zunahme bei den Entsorgungsbarrieren. Einzig und allein die Skepsis-Barriere (Wird E-Schrott nach der Rückgabe umweltgerecht weiterverarbeitet?) geht leicht zurück.

BITTE GEBEN SIE AN, INWIEFERN DIE AUSSAGE AUF SIE GANZ PERSÖNLICH ZUTRIFFT ODER NICHT ZUTRIFFT.

Zustimmung zu den Aussagen mit „Trifft voll und ganz zu/...trifft größtenteils zu“

Entsorgungsbarrieren	2019		2020
Es gibt zu wenig Entsorgungsmöglichkeiten in meiner näheren Umgebung.	26%		29%
Mir ist klar, wie ich Elektro-Müll entsorgen muss, aber die Möglichkeiten sind sehr umständlich.	29%		32%
Ich bin mir nicht sicher, ob Kosten bei der Entsorgung auf mich zukommen.*	25%		26%
Ich bin mir unsicher, ob der Wertstoff-/Recyclinghof alle Elektrogeräte annimmt.**	23%		23%
Ich bin mir nicht sicher, was genau zu Elektro-Müll zählt.*	16%		20%
Informationen zur fachgerechten Entsorgung sind schwer zu finden.	18%		21%
Ich bin mir unsicher, ob der Elektro-Müll nach der Entsorgung tatsächlich korrekt und umweltgerecht weiterverarbeitet wird.**	40%		36%

● positive Entwicklung | ● negative Entwicklung | ● keine Veränderung

* Barriere stärker bei Teens und 20-39-jährigen
 ** Barriere stärker bei Teens

Die Ergebnisse zeigen, dass der Aufklärungsbedarf in der Bevölkerung weiterhin hoch ist und wir auch zukünftig gemeinsam informieren müssen, um das Wissen über die korrekte Entsorgung weiter aufzubauen und gleichzeitig Unsicherheiten im Hinblick auf die vorhandenen Rückgabemöglichkeiten abzubauen.

Impressum

<https://www.stiftung-ear.de/de/impressum>